

Datenblatt 2025 für den Statistischen Bezirk 02-Marienvorstadt

Fläche (in ha): 60

Bevölkerung¹⁾: 1 736

Einwohner/ha: 28,9

Haushalte: 1 119

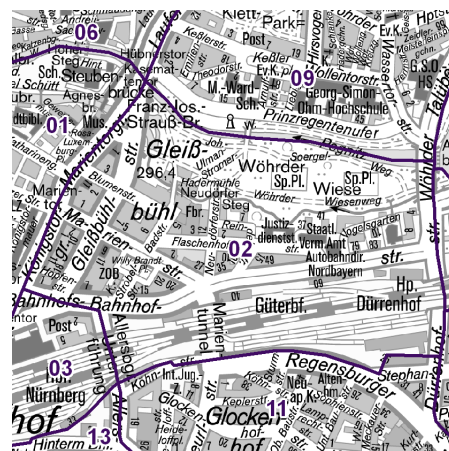
Wohnungen²⁾: 1 008

Kraftfahrzeuge: 248 815

Beschäftigte³⁾: 859

Arbeitslose⁴⁾: 96

1857 erwarb die Stadt den Scherleinsgarten, 1860 kam der Flaschenhof hinzu. Das 1859 errichtete Marientor ermöglichte den direkten Zugang zur Sebalder Innenstadt. Die neue Vorstadt wurde nach der Gattin des bayerischen Königs Maximilian II. benannt.



Strukturinformationen des Bezirkes



Bevölkerung¹⁾

Bezirk Stadt

Männer	885	51,0 %	49,5 %
Frauen	851	49,0 %	50,5 %
0 bis 5 Jahre	87	5,0 %	5,1 %
6 - 14 Jahre	95	5,5 %	8,0 %
15 - 64 Jahre	1 330	76,6 %	66,8 %
ab 65 Jahre	224	12,9 %	20,1 %
Deutsche	1 216	70,0 %	71,7 %
Ausländer	520	30,0 %	28,3 %
aus der EU	163	9,4 %	11,2 %
ledig	1 034	59,6 %	47,2 %
verheiratet	502	28,9 %	38,5 %
verwitwet	56	3,2 %	6 %
geschieden	144	8,3 %	8,3 %
alleinerziehend	31	2,8 %	4 %
Einwohner	1 736		547 913
Einwohner Vorjahr	1 731		546 397
Veränderung ggü. dem Vorjahr		0,3 %	0,3 %



Wohnungen²⁾

Bezirk Stadt

Altbau (bis 1948)	34	3,4 %	22,1 %
mittleres Baualter	796	79,0 %	74,7 %
Neubau (max. 5 Jahre alt)	178	17,7 %	3,1 %
Familienhausbau ⁵⁾	17	1,7 %	20,0 %
Geschosswohnungsbau ⁶⁾	991	98,3 %	80,0 %



Arbeitsmarkt⁷⁾

Bezirk Stadt

Beschäftigte	859	64,6 %	64,1 %
Arbeitslose	96	7,2 %	6,0 %



Kraftfahrzeuge

Bezirk Stadt

Pkw / Kombi	1 149		248 815
je 1 000 Einwohner	662		454
mit Elektroantrieb ⁸⁾	84	7,3 %	4,3 %

Anmerkungen/Erläuterungen:

- 1) Einwohner mit Hauptwohnung
 - 2) in Wohngebäuden
 - 3) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
 - 4) insgesamt in den Rechtskreisen SGB II und SGB III
 - 5) Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern
 - 6) Wohnungen in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen
 - 7) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bzw. Arbeitslose in % an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre)
 - 8) Nur Elektroantrieb ohne Hybridfahrzeuge
- Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Daten zum Stand 31.12.
Informationen zum Arbeitsmarkt mussten für die Bezirke 18/19, 34/35, 41/42/43, 75/85/87 und 76/77 zusammengefasst werden.